

Informationen zur VEH AG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe VEH-Aktionäre und Interessierte an außerbörslich gehandelten Wertpapieren,

der Markt für unnotierte Aktien hinkt in seiner Entwicklung den amtlichen Börsen hinterher. Der kleine Aufschwung der letzten Monate in DAX etc. hat sich bei uns leider nur unwesentlich bemerkbar gemacht.

In dem immer noch bescheidenen Umfeld sind dauerhaft steigende Umsätze für uns somit nur mit einer entsprechend hohen Anzahl an gelisteten Aktiengesellschaften zu erreichen. Wir sind daher primär damit beschäftigt Listungsverträge mit neuen Gesellschaften zu schließen. Denn nur, wenn die Aktiengesellschaften mit uns kooperieren und die Aktien exklusiv bei uns listen, kann es zu akzeptablen Umsätzen kommen und können alle Seiten davon profitieren.

Der Aktienhandel in unserem Haus bietet den Unternehmen wesentliche Vorteile, die eine Börsennotiz teilweise nicht bietet bzw. nicht bieten kann. Insbesondere für mittelständisch geprägte Firmen, welche entweder noch „zu klein“ für eine Börsenlistung sind oder diese auch nicht anstreben, kann eine Listung bei uns eine interessante Alternative darstellen.

Neue Gesellschaften bei uns im Handel:

Gesellschaften, welche seit Sommer 2003 unsere Kursliste bereichern, bzw. noch bereichern werden, sind:

- Die **Venturion AG** (aus der Fusion der MACROPLAN AG und der Conrenta AG)
- die **Securenta AG**
- die **H.C.I. AG**
- die **eMind AG** (Handel ab 15.12.03)
- die **SeaExplorer AG** (Handel vorauss. ab Anf. 2004)
- die **VolkmannVV AG** (Handel ab ca. Mai 2004)
- die **VitalTech AG** (Handel vorauss. ab Mitte 2004)
- die **SolarMillenium AG** (Handel ab 2005)

Beachten Sie hierzu bitte die folgenden Informationen in diesem VEH-Aktuell bzw. unsere weiteren Veröffentlichungen. Mit zusätzlichen Gesellschaften sind wir in Verhandlung.

VEH-Aktienkurse bei REUTERS:

Auch arbeiten wir beständig daran, den außerbörslichen Aktienhandel noch professioneller zu gestalten. Hierbei ist uns aktuell wieder ein wesentlicher Schritt gelungen. Voraussichtlich noch im Dezember 2003 werden unsere Kurse in das REUTERS-System eingepflegt. VEH-Kurse sind dann weltweit über REUTERS abrufbar und die meisten Banken und Sparkassen werden unsere Kurse zur Depotbewertung heranziehen. Dies wird unseren Bekanntheitsgrad deutlich steigern. Unsere REUTERS-Seite lautet: VEHKURSE.



Auf Grund jahrelanger Geschäftskontakte zu den diversen Banken können VEH-Kunden Ihre Orders sowieso zumeist problemlos über ihre Hausbank aufgeben. Jeder bei uns registrierte Kunde kann natürlich auch direkt mit uns handeln und seine Order per Fax, e-mail, Post oder telefonisch an uns geben. Auch die Ordertiefe ist im Kontakt mit uns problemlos abzufragen – ebenfalls ein Vorteil gegenüber dem Börsenhandel.

Perspektiven:

Das gesamte Team der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG arbeitet intensiv an der Erreichung der auf unserer diesjährigen Hauptversammlung genannten Ziele:

- Festigung der unangefochtenen Marktführerschaft im Handel mit unnotierten Wertpapieren
- Weiterhin keine Kreditaufnahme
- Stärkung der Liquidität
- Erreichung der operativ „schwarzen Null“
- Ausbau der Einnahmen aus Listungsgebühren
- Einnahmen aus Beraterverträgen

Genauere Zahlen zum Geschäftsjahr 2003 werden wir im Frühjahr 2004 präsentieren.

Informationen zur Kursstellung:

Auf Wunsch vieler Kunden erläutern wir Ihnen nachfolgend noch ein mal die Eckpunkte zur Ermittlung unserer Kurse:

Aktuelles Beispiel Juragent AG: 2,07 / 2000 zu 3,30 / 300

Die Ermittlung der Kurse resultiert aus den uns vorliegenden Kauf- oder Verkaufsaufträgen unter Einrechnung eines maximalen 10%-Spreads.

Ein Kunde will somit seine 300 Juragent-Aktien zum **Limit von 3,00 EUR verkaufen = Briefkurs 3,30 EUR**. Ein anderer Kunde will 2.000 Juragent-Aktien zum **Limit von 2,30 EUR kaufen = Geldkurs 2,07 EUR**.

Bitte beachten Sie, dass unsere Kursstellungen ausschließlich auf Kundenorders beruhen, sofern welche vorliegen. Es ist also nicht so, dass die VEH AG zu 2,07 EUR ankauft um dann für 3,30 EUR wieder zu verkaufen.

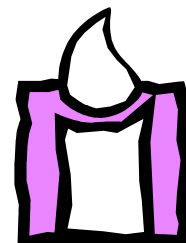
Hinweis: Veröffentlicht werden der höchste vorliegende Geldkurs sowie der tiefste vorliegende Briefkurs. Es werden grundsätzlich nur marktnahe Limite berücksichtigt.

e-Mail-Newsletter:

Neuigkeiten über die bei uns gehandelten Unternehmen erhalten Sie übrigens zeitnah, kostenlos und bequem per e-mail. Bitte tragen Sie sich hierzu in unserem Newsletterverteiler selbständig auf unserer Homepage „valora.de“ unter „News“ ein.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus Ettlingen

Ihr VALORA-Team



NEU in unserem Aktienhandel:

Aus dem zwischenzeitlich eingestellten Aktienhandel der KST AG / Baader Wertpapierhandelsbank AG haben wir im 2. Halbjahr 2003 folgende Gesellschaften in unsere Listung übernommen:

Securenta AG – Neu im Handel seit 01. August 2003:

SECURENTA AG

Postfach 1702, 37002 Göttingen
Aktionärsbetreuung: C. S. GmbH
Tel.: 0551-5095300
Fax: 0551-5095399
e-mail: service@cs-customer.de

Die SECURENTA AG ist mit ihren Tochterunternehmen seit 1986 am Finanzmarkt tätig und etabliert. Das Finanzdienstleistungsunternehmen hat seitdem verschiedene Produkte für die Vermögensbildung und die private Altersvorsorge angeboten. Seit 2001 richtet sich die SECURENTA AG konsequent als Premium-Emissions-Dienstleister neu aus. Die Gesellschaft erschließt sich dadurch einen Markt mit hohem Potenzial und schafft erfolgversprechende Gewinnmöglichkeiten. Die SECURENTA AG ist ein Unternehmen der Göttinger Gruppe Vermögens und Finanzholding GmbH und KGaA.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2001 der SECURENTA AG wies einen Fehlbetrag von 13,1 Mio. DM auf und entsprach den Erwartungen. Damit blieb die Gesellschaft hinsichtlich ihrer Ziele, das Geschäftsjahr 2002 mit einer schwarzen Null abzuschließen und in den Folgejahren wieder Gewinne zu erwirtschaften, auf Kurs.

Das Grundkapital der SECURENTA AG beträgt 359.003.906 DM und ist eingeteilt in 71.800.781 Aktien mit einem Nennwert von 5,00 DM. Weitere Informationen sowie den Geschäftsbericht 2001 können Sie bei Bedarf direkt beim Unternehmen anfordern. Der Jahresabschluss 2002 ist in der Erstellung, die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2002 soll im 1. Quartal 2004 stattfinden.
Quelle: SECURENTA AG.

Aktienkurs 25.11.03: EUR 0,07 G / 0,11 B

Vivendi Turistica de Flores S.A. – NEU im Handel seit 01. August 2003:

Das Unternehmen wurde 1980 unter dem Namen CPI de Costa Rica S.A. gegründet. Nach Namenswechseln firmiert die Gesellschaft heute unter o.g. Namen. Das Grundkapital beträgt aktuell 50 Mio. CRC. Als Aktionär und Mitglied im „CLUB VIVENDI TURISTICA“ erhalten Sie bei den angeschlossenen Partnern auf Ihre Hotelrechnungen bis zu 50% Rabatt, für Speisen und Getränke bis zu 20% Rabatt, für Pauschalreisen weltweit 5% Rabatt, für Flugtickets (außer innerdeutsch) 3% Rabatt und für Spezialreisen nach Griechenland (GEIB Touristik) 10% Rabatt. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR -- G / 0,12 B

H.C.I. AG Schwyz, Holding für Capital und Immobilienbeteiligung – NEU im Handel seit 01. November 2003:

Das Unternehmen wurde bereits 1986 gegründet. Die Anlage des Gesellschaftsvermögens besteht laut Jahresbericht zum 31.12.02 in der Minderheitsbeteiligung in Aktien der Victoria-Effecten Holding AG und der Beteiligung Finca Canyamel, Palma, Mallorca. Aktuell wird eine Kapitalerhöhung von 1.950.000 SFR um 950.000 SFR auf 2.900.000 durchgeführt. Den Jahresbericht senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR -- G / 4,38 B

Impressum:

„VEH-Aktuell“ ist das Mitteilungs- und Informationsblatt für Interessierte an außerbörslich gehandelten Wertpapieren sowie Kunden und Aktionäre der VEH AG.

Verteilung: kostenfrei, Auflage: 15.000 Stück, Verantwortlich für den Inhalt: Joachim Haas, VEH AG
Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden.

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Postfach 912, 76263 Ettlingen
Tel.: 07243 / 90002, Fax: 07243 / 90004

n-TV-Tafel 808, vwd 16120 + 16121, REUTERS: VEHKURSE
Internet: <http://valora.de>, e-Mail: info@valora.de

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

→ Wir weisen darauf hin, dass gem. WpHG die Angaben und Informationen keine Anlageberatung darstellen, sondern lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers dienen.

NEU im Handel / Informationen zu ausgewählten Gesellschaften:**Venturion AG – Fusion der Conrenta AG und MACRO-PLAN AG abgeschlossen, ungebremstes Wachstum, Kapitalerhöhung, Börsengang in 2004 geplant:****Venturion®**
– AKTIENGESELLSCHAFT –

Venturion®-Business-Park
Caldenhofer Weg 192, 59063 Hamm
Tel.: 02381-9133, Fax: 02381-913500
www.venturion-ag.de, e-mail: info@venturion-ag.de
Aktionärs-Hotline: 069-95908330

Grundkapital 56.050.000,- EUR
WKN 692 423 / ISIN DE0006924236
Nennwert 1 EUR
Kurs am 25.11.03: EUR 3,10 G / -- B

Mit der Eintragung der Fusion der Conrenta AG und der MACRO-PLAN AG am 27.08.03 sind die beiden Gesellschaften rückwirkend zum 01.01.03 in die Venturion AG verschmolzen.

Der unabhängige Versicherungs- und Finanzberater aus Hamm bündelt mit dem Venturion®-System mehr als 10 Jahre Erfahrung in den Bereichen Vorsorge und Finanzbetreuung. Die Ersparnisgarantie und hohe Beratungsqualität überzeugen bereits 30.000 Kunden. Bis zum Jahresende wird mit einem Kundenbestand von rund 35.000 gerechnet, was die hohe Wachstumsdynamik verdeutlicht. Der Erfolg äußert sich jedoch nicht nur in dem stetig wachsenden Neukundenbestand, sondern ebenso darin, dass die in Aussicht gestellten Prämieinsparungen deutlich übertroffen werden.

So beläuft sich der tatsächlich erzielte Ersparnisbetrag auf durchschnittlich 326,- EUR und liegt damit 30% über dem Garantiebetrug von 250,- EUR. Derzeit läuft eine Privatplatzierung, bei der das Unternehmen bis zu 15,0 Mio. EUR Erlösen möchte. Der Gang an die Börse ist für Ende 2004 geplant. *Quelle: Gesellschaft*

Roch AG – Veränderungen in der Roch-Gruppe:

Mit Wirkung vom 01.10.2003 hat der Aufsichtsrat der Roch AG den Vorstand Herrn Mathias Roch abberufen; mit gleichem Datum wurde Heinz Fischer als neuer alleinvertretungsberechtigter Vorstand bestellt. Ebenfalls zum 01.10.2003 ist die Leitung der Roch Prüfdienste GmbH von Mathias Roch auf Heinz Fischer übergegangen. Herr Fischer hat langjährige Erfahrung im Vertrieb (Nixdorf und Siemens Nixdorf) sowie als Berater mit den Schwerpunkten Marketing/Vertrieb sowie Sanierung/Restrukturierung (TellSell Consulting, Frankfurt) gesammelt. Darüber hinaus hat Herr Fischer als Co-Founder und Anteilseigner der Scout24-Gruppe, insbesondere ImmobilienScout24, mitgewirkt. Die Gründer und Mehrheitsaktionäre Mathias und Oliver Roch sind weiterhin vertraglich an das Unternehmen gebunden und werden zukünftig schwerpunktmäßig strategische Partner akquirieren.

Der Geschäftsbericht 2002 wird zur Verfügung gestellt, sobald der Abschlußbericht des Wirtschaftsprüfers vorliegt. Das ist z.Zt. noch nicht der Fall. Geplant ist, die Hauptversammlung noch in diesem Jahr stattfinden zu lassen. Absolute Priorität hat momentan die Restrukturierung und weitere Konsolidierung der Roch-Gruppe. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR 1,80 G / 3,50 B**EWIS AG – weitere Konsolidierung:**

Die EWIS AG hat das Jahr 2003 genutzt, um sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren, die weitere Umsetzung von Kosteneinsparpotenziale zu realisieren, die Akkreditierung im Bereich der Druckgeräterichtlinie geltend zu machen und neue Geschäftsfelder zu akquirieren. Das vorläufige Ergebnis bis Oktober ist noch leicht negativ. Der Cashflow weist ein leichtes Plus aus. Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert (ca. 7%). Dies wurde hauptsächlich verursacht durch die Insolvenzen der Kunden Flenderwerft und Lübecker Maschinenbau Gesellschaft. Die Gesamtkosten der EWIS AG konnten noch weiter reduziert (ca. 17%) werden, sodass das vorläufige Betriebsergebnis im Vorjahresvergleich bedeutend besser ist.

Die Akkreditierung nach der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG hat sich positiv bei der Akquisition eines großen Prüfauftrages in Belize (Mittel-Amerika) mit einem geschätzten Umsatzvolumen von ca. 75.000 € für dieses Jahr ausgewirkt. Im kommenden Jahr werden weitere Kooperationsvereinbarungen erwartet. Des weitern hat die EWIS AG einen Lizenznutzungsvertrag erworben und wird 2004 selbständig verantwortlich sein für Standsicherheitsprüfungen von Mastsystemen in Schleswig-Holstein. Dazu hat die EWIS AG ihre Forderungen gegenüber der Roch Prüfdienste GmbH in einem dreijährigen Nutzungsvertrag umgesetzt. Mit diesem Ansatz wird der Umsatz gesteigert und gleichzeitig die Auslastung des Prüfpersonals optimiert. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR -- G / 0,33 B

Informationen zu ausgewählten Gesellschaften:**Juragent AG – Prozesskostenfonds wird am 31.12.03 geschlossen:**

Die Platzierung des Prozesskostenfonds läuft noch bis 31.12.2003. Mehrere Millionen EUR wurden bereits gezeichnet. Neben der garantierten Ausschüttung von 6% p.a. soll in Abhängigkeit der finanzierten Verfahren deutlich höhere Renditen erzielt werden. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR 2,18 G / 3,85 B

juragent
FINANZIERUNG VON
GERICHTSPROZESSEN

Barfußgäschen 15, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-217 37 90, Fax: 0341-217 37 99
e-mail: info@juragent.de, Internet: www.juragent.de
und www.prozesskostenfonds.de

NABAG AG – Unternehmensentwicklung zum 30.09.03:

Insgesamt ergibt sich per 30.09.2003 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Abschreibungen und Zuschreibungen in Höhe von 30.000 EUR. Notwendige Abschreibungen und Zuschreibungen halten sich in etwa die Waage. Somit wurde das auf der Hauptversammlung genannte Ergebnisziel für das Geschäftsjahr 2003 bereits nach drei Quartalen erreicht.

Weiter meldet der Vorstand im neuen Aktionärsbrief: „Nachdem auch der Oktober 2003 für uns recht erfreulich verlief, glauben wir, in unserem Geschäftsfeld wieder Fuß gefasst zu haben. Nach der Durchführung des Kapitalschnitts im Verhältnis 2:1, dessen Register-Eintragung wir noch in diesem Jahr erwarten, wird es uns auch wieder möglich sein, einen Bilanzgewinn auszuweisen. Strategisch wollen wir an unsere Erfolge der 90er Jahre anknüpfen und nach der Bereinigung unseres verlustreichen Beteiligungsgeschäfts wieder zum lupenreinen Nebenwerte-Investor werden.“ *Quelle: Gesellschaft.*

Den kompletten Aktionärsbrief senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Aktienkurs 25.11.03: EUR -- G / 0,83 B

CODIXX AG – Geschäftsbericht 2002:

Wie im Geschäftsbericht für das Jahr 2002 dargestellt, wird der weitere Ausbau des Vertriebes und die Schaffung eines stabilen Kundenstammes als wichtigste Aufgabe gesehen. Einen weiteren wichtigen Platz nimmt die Umsetzung kostensenkender Maßnahmen ein. Steigende Anfragen aus großen Industriestädten Deutschlands zeigen, dass an den Produkten des Unternehmens großes Interesse besteht.

In einer Pressemeldung teilt das Unternehmen mit: „Die Nanotechnologie ist zurzeit ebenso in aller Munde wie der Begriff Photonik, doch was sich aus dieser Kombination ergeben kann, überrascht selbst Fachleute: Der Polarisator colorPol® IR 1100 BC4, auf der Laser 2003, World of Photonics erstmals vorgestellt, erreicht Kennwerte, wie sie bisher nur bei Kristallpolarisatoren bekannt waren. Er ist beständig wie Glas, hat aber die Bauform von flachen Folienpolarisatoren und ist bei einem attraktiven Preis in großen Stückzahlen erhältlich. Die Möglichkeit der Strukturierung mit hoher Auflösung sind Eigenschaften, die neue Anwendungsgebiete erschließen.“ *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR 0,71 G / 1,10 B

Janosch film & medien AG – Aktionärsbrief / Kinofilm:

In dem Aktionärsbrief erläutert der Vorstand einige Zahlen aus dem Jahresabschluss 2002. So wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 12,6 Mio. EUR ausgewiesen, das operative Ergebnis vor Abschreibungen fällt mit rund 1,1 Mio. EUR jedoch positiv aus. Der größte Faktor für den hohen Jahresfehlbetrag ist die außerplanmäßige Abschreibung auf die Janosch-Rechte von 11 Mio. EUR. Ein ausgeglichenes Jahresergebnis für 2003 ist nun das Ziel. Als wichtigstes Projekt wird der Kinofilm betrachtet, welcher für Ende 2004 geplant ist. *Quelle: Gesellschaft.* **Den Aktionärsbrief senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.**

Aktienkurs 25.11.03: EUR 0,27 G / 0,48 B

Zedek Mobilfunk Vertriebs AG – Insolvenz, Strafantrag gegen den Vorstand:

Mit Datum 27.08.2003 haben wir völlig überraschend erfahren, dass Herr Zedek am 27.08.2003 Insolvenzantrag gestellt hatte. Das Insolvenzverfahren wurde am 03.11.2003 eröffnet. Die erste Gläubigerversammlung soll am 15.01.2004 stattfinden. Insolvenzverwalter ist Herr RA Reinhard Schnurre, Albstrasse 14, 70597 Stuttgart, Tel.: (0711) 7696880.

Am 19.09.03 wurde Strafantrag gegen den Vorstand der ZEDEK AG gestellt. Aufgrund bestimmter Vorgänge und Vorgehensweisen hat sich der Verdacht erhärtet, dass es hier zu erheblichen Bilanzkosmetiken der ZEDEK-Bilanz in jüngster Zeit wie auch voraussichtlich in den Jahren 2001 und 2002 kam. *Quelle: Aufsichtsratsvorsitzender/RA Schnurre.*

Aktienkurs 24.11.03: EUR 0,07 G / 0,12 B

NEU im Handel / Informationen zu ausgewählten Gesellschaften:

eMind AG – NEU im Handel ab 15.12.03:

Das in Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) ansässige e-commerce-Unternehmen öffnet sich mit der Listung nach knapp zwei Jahren erfolgreicher Tätigkeit erstmals der breiten Öffentlichkeit. Die absolute Mehrheit am Grundkapital wird weiterhin bei den Unternehmensgründern liegen. Der FreeFloat beträgt aktuell ca. 10%. Für das Geschäftsjahr 2004 plant die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung zur Finanzierung Ihres künftigen Schlüsselproduktes „Media-Host-System“. Aktuelle Referenzen finden sich unter www.spiele.de, www.shop.seat.de und www.games247.de. *Quelle: Gesellschaft.*



Bosenheimer Str. 2-4, 55543 Bad Kreuznach
www.emindgroup.com
e-mail: info@emindgroup.com
Grundkapital: 350.000 EUR
WKN 617 431, NW 1 EUR
Handel ab 15.12.2003

Aktienkurs: Handel ab 15.12.2003

SEA EXPLORER AG – NEU im Handel voraussichtlich ab Anfang 2004:

Während die professionell betriebene Schatzsuche in den USA inzwischen einen ernst zu nehmenden Wirtschaftsfaktor darstellt, ist dieses Geschäft in Europa noch im Aufbau begriffen. Obwohl große Versicherungsgesellschaften in Europa traditionell im Segment der Suche und Bergung sog. "verlorener Werte" tätig sind, ist die Anzahl spezialisierter Such- und Bergungsunternehmen noch begrenzt.

Die SEAG ist ein Bergungsunternehmen, spezialisiert auf gesunkene Schiffe mit werthaltiger Ladung. Die Gesellschaft stützt sich auf die Erfahrung des Gründers Klaus F. Keppler, der seit 1968 das Tauch- und Bergungsgeschäft betreibt. Besondere Aufmerksamkeit wird der Vermarktung der Funde gewidmet. Verschiedene Funde wurden bereits gemacht. Neue Projekte stehen an, an welchen die SEAG entweder bereits entsprechende Bergungs- und Vermarktungsrechte besitzt oder diese anstrebt.



Limburgstr. 4, 79361 Sasbach
www.seaexplorerag.de
e-mail: info@seaexplorerag.de
Grundkapital: 1.050.000 EUR, NW 1 EUR,
WKN 528 060 Inhaber-Stammaktien
WKN 528 063 Inhaber-Vorzugsaktien
Handel vorauss. Anfang 2004

Das Unternehmen wurde am 26.08.1999 mit einem Grundkapital von 50.000 EUR gegründet. Es folgte eine Kapitalerhöhung um 1,0 Mio. EUR auf 1,05 Mio. EUR, hälftig verteilt in Vorzugsaktien und Inhaber-Stammaktien. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs: Handel voraussichtlich Anfang 2004

aaFORTUNA AG – Aktionärsbrief / Wandelschuldverschreibungen:

Informationen über den Stand der bisherigen Beteiligungen OPS Automation AG, Astron AG und My Cell Brennstoffzellen AG finden Sie im neuen Aktionärsbrief. Des weiteren begab die aaFORTUNA AG Wandelschuldverschreibungen im Nennwert von je 12,- EUR. Die Wandelschuldverschreibungen sollen mit 10,0% p.a. verzinst werden. *Quelle: Gesellschaft.*

Den Aktionärsbrief senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.



Aktienkurs 25.11.03: EUR 0,18 G / 0,28 B

Future Holding AG / Future Securities AG – Teilklage auf „Igel Media AG“-Schadenersatz:

Die 90%ige Tochtergesellschaft der Future Holding AG, die Future Securities AG (in Insolvenz) hat eine Teilklage auf Schadenersatz in Höhe von EUR 10.000,00 gegen die Vereins- und Westbank AG, Hamburg eingereicht. Aufgrund einer mehr als einjährigen Prüfung durch mehrere Anwaltskanzleien ist man nun zum Entschluss gekommen, einen Schaden in Höhe von 4.133.055,30 EUR gerichtlich geltend zu machen.

Dieser Schaden ist entstanden, da die Vereins- und Westbank AG die Igel Media Aktien zum Zeitpunkt des Börsenganges ohne vertragliche Basis einbehalten und nicht an die Future Securities AG, Frankfurt herausgegeben hat. Der Gesellschaft war es daher nicht möglich, die Aktien zu veräußern. Im Kosteninteresse wird mit der Klage zunächst nur ein Teilbetrag von 10.000,00 EUR aus diesem Schaden zur Zahlung an die Insolvenzmasse geltend gemacht.

Der Vorstand der Future Holding AG hat für dieses Verfahren einen Zeitraum von ca. 18 Monaten veranschlagt. Bei einem positiven Ausgang der Klage(n) darf man davon ausgehen, dass die Tochtergesellschaft Future Securities AG (in Insolvenz) aus der Insolvenz geführt wird und die Geschäftstätigkeit wieder aufnimmt. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs 25.11.03: EUR 0,27 G / 0,44 B

Ökologisch orientierte Gesellschaften

CITYCOM AG – Geschäftsentwicklung in 2003:



In den ersten zehn Monaten 2003 hat sich die durchschnittliche Betriebsleistung gegenüber 2002 um runde 25% erhöht. Zeitgleich wurde die Personalkostenquote von 38,7% auf 27,2% gesenkt. Diese Entwicklung wird zur Folge haben, dass die CITYCOM AG in 2003 erstmals ein deutlich positiv operatives Ergebnis aus dem Kerngeschäft erwirtschaften wird.

Die Selbstbaukurse haben sich in 2003 zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickelt. So wurde im November bereits der elfte Kurs abgehalten. *Quelle: Gesellschaft.* Den ausführlichen Aktionärsbrief senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Aktienkurs am 25.11.03: EUR --,-- G / 1,21 B

Rapunzel AG – neues Logistikcenter / Direktbelieferung des Einzelhandels:



Im Geschäftsjahr 2002 konnte ein Jahresüberschuss von 1,046 Mio. Euro erzielt werden. Dies ermöglichte der Hauptversammlung vom 29.8.2003 in Legau eine Erhöhung der Dividende auf 0,08 Euro je Stammaktie.

Ein neues Logistikcenter in Bad Grönenbach wurde im Oktober 2003 in Betrieb genommen. Die 7.500 qm große Halle hat 8 Warenein- und Warenausgangsdocks und verfügt über 11.500 Stellplätze, davon 4.310 Plätze für Kühlware. Mit der Abwärme der Kühllager können dank einer Kraft-Wärme-Kopplung Büros und Halle beheizt werden. Die Kommissionierung erledigen Mitarbeiter manuell, der Nachschub im 5-stöckigen Hochregallagersystem sowie die Ein- und Auslagerung erfolgen vollautomatisch. Insgesamt gibt es in der Halle 13 Gassen mit 300 Metern Fördertechnik zum Transport der Ware. Ca. 40 % der 10 Mio. Euro Investitionssumme flossen alleine in die Technik.

Seit August 2003 ist der Vertrieb der Markenartikel im Inland auf Direktbelieferung des Einzelhandels umgestellt. *Quelle: Gesellschaft*

Aktienkurs am 25.11.03: EUR 6,53 G / --,-- B

ENRO AG – Geschäftsentwicklung im Plan, zukünftige Nutzung von Tiefen-Geothermie:

Das auf dem Gebiet der dezentralen Energieerzeugung / Versorgung für industrielle Abnehmer sowie in der Entwicklung von Projekten zur umweltfreundlichen Energieerzeugung tätige Essener Unternehmen konnte trotz der insgesamt verhaltenen Konjunktur sein Geschäft planmäßig weiterentwickeln. Beim Umsatz wird mit einer leichten Zunahme auf rd. 11 Mio. € für das Jahr 2003 gerechnet.

Im Rahmen Ihres EoS-Klimaschutz-Programms befasst sich die ENRO AG vorrangig mit der Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, vor allem auf Basis von fester und flüssiger Biomasse. Es werden z. Zt. Biomasse-Heizkraftwerke in mehreren Projekten bearbeitet. Verstärkt wird sich das Unternehmen zukünftig mit der Nutzung von Tiefen-Geothermie beschäftigen mit dem vorrangigen Ziel, neben der Gewinnung von Heizungswärme die natürliche Erdwärme insbesondere für die Erzeugung von Strom zu nutzen. Zu diesem Zweck wurde ein Modulkonzept zur kommerziellen Wärme- und Stromerzeugung durch Tiefen-Geothermie entwickelt. Derzeit laufen Vorbereitungen, dieses zukunftsweisende Konzept an geeigneten Standorten für die praktische Anwendung zu erproben.

Während an geologisch günstigen Standorten im Ausland die Nutzung von geothermischer Energie bereits praktiziert wird, befindet sich die Erschließung dieser umweltfreundlichen Energiequelle in Deutschland noch im Entwicklungsstadium. Insbesondere gibt es noch keine kommerzielle Anlage in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erdwärme. Der wesentliche Grund hierfür liegt darin, dass erst in einer Tiefe von 4.000 - 5.000 Metern ein ausreichendes Wärmepotential von rd. 150°C zur Verfügung steht. Die dafür nötigen Erschließungskosten ließen bisher noch keine Wirtschaftlichkeit erwarten. Jedoch zeichnet sich jetzt im Zuge der Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) durch Anhebung der Stromvergütung für Strom aus geothermischen Quellen von bisher 8,96 auf zukünftig 15 ct/KWh eine verbesserte Wirtschaftlichkeit ab. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs am 25.11.03: EUR 3,33 G / 4,40 B



Huyssenallee 86-88

45128 Essen

Tel: 0201 / 245 36-0

Fax: 0201 / 245 36-39

e-mail: info@enroag.de